

Dienstag Mittag.

Eva liebe, gestern war ich schon ein  
bißchen berubigter, wie ich am Telefon  
gemerkt habe, das Du nicht mehr  
ganz so wahnwitzig arbeitest. Das hättest  
Du auch keine Woche ausgehalten und  
das darf ja auch nicht sein. Ein  
Unternehmen, das nur leben kann,  
wenn man ihm Menschen zum Fraß  
und zur vollkommeneren Verrieselung  
verwirft, ist heutzutage eben nicht  
lebensfähig. Das hat man schon in  
alten Zeiten mit den Drachen so getan  
aber das kann nunmehr der Zweck  
eines Sanatoriums sein. Uebrigens kenn  
ich das in Teget und mit den ganz  
schweren Patienten geht es immer so.  
Sie lassen sich in einer offenen Kustalt  
nicht lange halten, das geht nur in  
einer geschlossenen. Darum will Simms  
ja so gerne die geschlossene Kustalt. Man  
hätte eine ganz andere Möglichkeit für  
Dauerpatienten.

Seit ich Deine Tageseinteilung weiß,



schreiben! wenn es nun belohnt  
Ich grüße dich von dem  
Jahre

folge ich Dir in Gedanken durch das Haus und habe ein schlechtes Gewissen, wenn ich denke, wie faul ich gerade jetzt bin. Was macht der Gemüsegarten? Ist er ordentlich bestellt worden? Hast Du keine bestimmten Ruhezeiten?

Hier ist alles sehr ruhig. Die Sonne ist weg und der Garten fühlt sich unangenehm kochend an. Ich möchte sie schon wiederhaben. Dorothy hat Neuhaus nicht sehr gut vertragen, obwohl sie so gerne dort war. Sie sieht heute elend aus und ist müde. Ich habe nur eine Stunde und bin noch nicht daran gewöhnt.

Jahre

Kaltis Briefe habe ich an Onni zurückgeschickt. Ich verstehe sie nicht aber ich kenne ihn zu wenig. Ich bin froh für Onni, dass er sie und Kiki nicht kommen lassen will. Das hätte nicht gut sein können. Ich habe mir vorgenommen jetzt nicht weiterzudenken für dich als die nächsten zwei Monate. Das Zukünftige ist zu dunkel. Vielleicht wird sich doch etwas bei Kalti rühren.

Dr. Eitinger will den Kongress ver-